

**Pränumerationen-Preise.**

Für Wien:

Vierteljähr. fl. 3.30, monatl. fl. 1.10

Für die Provinzen:

Vierteljährig . . . . . fl. 4.50 kr.

Unbestellte Zeitungs-Reclamationen portofrei.

**Eingelne Blätter 4 kr.**

Für pünktliche Zustellung ins Haus monatlich 20 kr.

Die „Morgen-Post“ erscheint täglich, auch am Montag.

# Morgen-Post.

**Redaction.**

IX. Bezirk, Kolingasse Nr. 9.

Expeditoren- und Ankündigungsbureau: Stadt, Wallzeile Nr. 22.

**Insertate**

werden tarismäßig berechnet.

Insertaten-Aufnahme für das Ausland und die Provinzen durch Haasenstein u. Vogler in Wien, Wallfischgasse Nr. 10, Hamburg, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M.; Rudolf Rosse in Wien und Berlin und A. Doppel in Wien und Prag.

Manuscripte werden nicht retournirt.

Eigenthümer und Herausgeber: Alexander Singer.

Nr. 161.

Wien, Freitag den 11. Juni 1886.

36. Jahrgang.

11. Juni 1886 Seite 5

## Aus dem Gerichtssaale.

Vom Erkenntnißgerichte.

(Diebstahlstheilnehmung.) Wie wir seinerzeit berichteten, wurde der Buchhändler Elias Csaki erkenntnißgerichtlich wegen Diebstahlstheilnehmung verurtheilt, weil er Bücher im Werthe von 429 Mark, die in Dresden gestohlen worden waren, unter Umständen gekauft hatte, welche gegen ihn den Verdacht rechtfertigten, daß er ihre Provenienz gekannt. Das Urtheil wurde aber über seine von Dr. Marcell Frydman vertretenen Nichtigkeitsbeschwerde cassirt und die Strafsache vor das Gericht zurückverwiesen. Gestern fand nun darüber die neuerliche Verhandlung vor dem Erkenntnißgerichte statt, welchem O.R. v. Scharfen präsidirte. Ankläger war St.A. Sawlatz. Die Verhandlung, in welcher wohl einige Entlastungsmomente vorkamen, welche aber den Belastungsmomenten nicht die Wage zu halten vermochte, endete mit der Verurtheilung Csaki's gemäß der Anklage zu drei Monaten Kerker.